



## Gebet in der Zeit der Corona-Pandemie

Jesus,

unser Gott und Heiland, in einer Zeit der Belastung und der Unsicherheit für die ganze Welt kommen wir zu Dir und bitten Dich:

- für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind;
- für diejenigen, die verunsichert sind und Angst haben;
- für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und sich mit großem Einsatz um die Kranken kümmern;
- für die politisch Verantwortlichen in unserem Land und international, die Tag um Tag schwierige Entscheidungen für das Gemeinwohl treffen müssen;
- für diejenigen, die Verantwortung für Handel und Wirtschaft tragen;
- für diejenigen, die um ihre berufliche und wirtschaftliche Existenz bangen;
- für die Menschen, die Angst haben, nun vergessen zu werden;
- für uns alle, die wir mit einer solchen Situation noch nie konfrontiert waren.

Herr, steh uns bei mit Deiner Macht, hilf uns, dass Verstand und Herz sich nicht voneinander trennen. Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts, der Solidarität und der Sorge füreinander. Hilf, dass wir uns innerlich nicht voneinander entfernen. Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden, wie wir miteinander in Kontakt bleiben.

Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind, um uns in der konkreten Begegnung als betende Gemeinschaft zu erfahren, so stärke in uns die Gewissheit, dass wir im Gebet durch Dich miteinander verbunden sind.

Wir stehen in der Fastenzeit. In diesem Jahr werden uns Verzichte auferlegt, die wir uns nicht freiwillig vorgenommen haben und die unsere Lebensgewohnheiten schmerzlich unterbrechen.

Gott, unser Herr, wir bitten Dich:

Gib, dass auch diese Fastenzeit uns die Gnade schenkt, unseren Glauben zu vertiefen und unser christliches Zeugnis zu erneuern, indem wir die Widrigkeiten und Herausforderungen, die uns begegnen, annehmen und uns mit allen Menschen verstehen als Kinder unseres gemeinsamen Vaters im Himmel.

Sei gepriesen in Ewigkeit. Amen.

*Bischof Dr. Stephan Ackermann, Bistum Trier*

Der Engel des Herrn  
brachte Maria die Botschaft.

- Und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüßet seist du, Maria ...

Maria sprach:

Siehe, ich bin die Magd des Herrn.

- Mir geschehe nach deinem Wort.

Gegrüßet seist du, Maria ...

Und das Wort ist Fleisch geworden.

- Und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßet seist du, Maria ...

Bitte für uns, heilige Gottesmutter.

Dass wir würdig werden  
der Verheißungen Christi.

Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere  
Herzen ein.

Durch die Botschaft des Engels haben wir die  
Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt.

Führe uns durch sein Leiden und Kreuz zur  
Herrlichkeit der Auferstehung. Darum bitten wir  
durch Christus, unsern Herrn.

Amen.

## Gebete vor dem Tabernakel

Seele Christi, heilige mich!  
Leib Christi, rette mich!  
Blut Christi, tränke mich!  
Wasser der Seite Christi, wasche mich!  
Leiden Christi, stärke mich!  
O guter Jesus, erhöre mich!  
Birg in deinen Wunden mich!  
Von dir lass nimmer scheiden mich!  
Vor dem bösen Feind beschütze mich!  
In meiner Todesstunde rufe mich!  
Zu dir zu kommen, heiße mich,  
mit deinen Heiligen zu loben dich  
in deinem Reiche ewiglich! Amen.

Atme in mir, du Heiliger Geist,  
dass ich Heiliges denke,  
Triebe mich, du Heiliger Geist,  
dass ich Heiliges tue,  
Locke mich, du Heiliger Geist,  
dass ich Heiliges liebe,  
Stärke mich, du Heiliger Geist,  
dass ich Heiliges hüte  
Hüte mich, du Heiliger Geist,  
dass ich das Heilige niemals verliere.

Wachse, Jesus, wachse in mir:  
in meinem Geist,  
in meinem Herzen,  
in meiner Vorstellung,  
in meinen Sinnen.

Wachse in mir mit deiner Milde,  
mit deiner Reinheit,  
mit deiner Demut,  
mit deinem Eifer  
deiner Liebe.

Wachse in mir mit deiner Gnade,  
mit deinem Licht und mit deinem Frieden.  
Wachse in mir zur Verherrlichung deines Vaters,  
zur größeren Ehre Gottes!  
Amen.

Herr Jesus Christus, bleibe bei uns  
als das Licht in unserer Finsternis,  
als die Macht in unserer Ohnmacht,  
als das Leben in unserem Tod,  
als der Trost in unserem Leid,  
als die Kraft in unseren Versuchungen,  
als das Erbarmen in unserer Friedlosigkeit,  
als die Hoffnung in unserem Sterben,  
als das Licht unseres Lebens.

## Gebete in Gemeinschaft mit Maria

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir,  
o heilige Gottesgebärerin,  
verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten,  
sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren.  
O du glorreiche und gebenedeite Jungfrau,  
unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere  
Fürsprecherin.  
Versöhne uns mit deinem Sohne,  
empfehl uns deinem Sohne,  
stelle uns vor deinem Sohne.

*Salve Regina*

Sei begrüßt, o Königin,  
Mutter der Barmherzigkeit;  
Unser Leben, unsere Wonne  
Und unsere Hoffnung, sei begrüßt!  
Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas;  
Zu dir seufzen wir  
trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen.  
Wohlan denn, unsere Fürsprecherin,  
wende deine barmherzigen Augen uns zu  
und nach diesem Elend zeige uns Jesus,  
die gebenedeite Frucht deines Leibes!  
O gütige, o milde, o süße Jungfrau!  
Maria!